

Veranstaltungshinweise

Kurzmeldungen

INSPIRE Konferenz 2018

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

TopPlus-Web-Open-Kooperationsvertrag unterzeichnet

Pressemeldung des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie

5. Sächsisches GIS-Forum des GDI Sachsen e.V. - Workshop und Vortragsveranstaltung mit begleitender Fachausstellung am 30./31.01.2018

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI Sachsen

Geoportal Deutschland – Karte des Monats:

„INSPIRE the Users“ – Neue Kartenreihe im Geoportal.de

Ankündigung der Koordinierungsstelle GDI-DE

Internationale Konferenz „NSDI: Towards Data Society“ am 22.02.2018 in Kiew

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

Impressum

Veranstaltungen

- | | | | | |
|--------------|--|---|--|---|
| 07.-09.03.18 | Münchner GI-Runde 2018 in München | PFGK18 (Photogrammetrie - Fernerkundung -Geoinformatik - Kartographie – 2018) | <i>Runder Tisch GIS e.V., Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK), Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation e.V. (DGPF)</i> |  |
| 15.-17.03.18 | EUROGEO 2018 in Köln | Annual Meeting and Conference : Geography for all | <i>Institut of Primary Science and Social Science, University of Cologne</i> |  |
| 15.03.18 | Workshop „Human Activities“ in Hamburg | Evaluieren und Zusammenführen der relevanten Daten | <i>Marine Dateninfrastruktur Deutschland (MDI-DE)</i> |  |
| 21.-24.03.18 | FOSSGIS in Bonn | Konferenz für Freie und Open Source Software, Geo-Software und OpenStreetMap | <i>FOSSGIS e.V., OpenStreetMap Community, Universität Bonn</i> |  |
| 09.-10.04.18 | GeoForum MV 2018 in Rostock – Warnemünde | Erfahrungsaustausch, Präsentation von Best-Practice-Beispielen und Darstellung von technisch-wissenschaftlichen Ergebnissen | <i>Verein Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (GeoMV e.V.)</i> |  |
| 16.-17.04.18 | 6. Fachkongress des IT-Planungsrats in Weimar | Kongress rund um IT- und E-Government-Themen | <i>IT-Planungsrat</i> |  |
| 22.-23.05.18 | GEO Business 2018 in London | Kongress und Fachmesse | <i>Chartered Institution of Civil Engineering Surveyors (ICES), the Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS), the Survey Association (TSA), the Association for Geographic Information (AGI) and the Institution of Civil Engineers (ICE)</i> |  |
| 05.-07.06.18 | GEOSummit 2018 in Bern | Fachmesse und Kongress - „Lösungen für eine Welt im Wandel“ | <i>Verein GEOSummit</i> |  |
| 11.-15.06.18 | CeBIT 2018 in Hannover | Europas Business-Festival für Innovation und Digitalisierung | <i>Deutsche Messe AG</i> |  |

- 03.-06.07.18** **GI_Forum 2018** in Salzburg
me | places | spaces
ZGIS, Kommission GIScience, Austrian Academy of Sciences 
-
- 04.-06.07.18** **AGIT 2018** in Salzburg
Symposium und EXPO für angewandte Geomatik: me | places | spaces
ZGIS, Kommission GIScience 
-
- 18.-21.09.18** **INSPIRE Konferenz 2018** in Antwerpen
INSPIRE Users: Make it work together
Europäische Kommission 
-
- 16.-18.10.18** **INTERGEO 2018** in Frankfurt am Main
Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und
Landmanagement
Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (DVW) 
-
- mehrere Termine 2018** **Veranstaltungsreihe: GDI-Workshops** in Kiel
GDI-Werkzeuge, Schleswig-Holsteinisches-Metainformationssystem,
WMS/WMTS/WFS, Erweiterte Darstellungs- und Download-Dienste,
INSPIRE-Identifizierung, INSPIRE-Technik und Geobasisdaten -
Grundwissen
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein 

GDI-Informationsveranstaltung am 13. Dezember 2017 im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Potsdam – Am 13. Dezember 2017 haben sich Vertreter der Städte, Gemeinden, Ämter und Landkreise in Brandenburg im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg über die Einsatzmöglichkeiten von Geodiensten und Geoportalen im Arbeitsalltag informiert.

Eröffnet wurde die Informationsveranstaltung von der Staatssekretärin des Ministeriums des Innern und für Kommunales, Frau Katrin Lange, die in ihrem Grußwort die Bedeutung der Geodaten als Grundlage für Entscheidungen der Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft und zunehmend auch für viele Bürgerinnen und Bürger hervorhob.

Durch die Veranstaltung führte der Leiter des Fachbereichs Geoinformations- und Vermessungswesen im brandenburgischen Ministerium des Innern und für Kommunales, Herr Ministerialrat Lothar Sattler.

Mit Fachvorträgen wurde dargestellt, wie die Geodateninfrastruktur mit den Geodiensten für die Beantwortung raumbezogener Fragestellungen herangezogen werden kann und wie der Einsatz von Geodiensten und Geoportalen die Geschäftsprozesse im Arbeitsalltag unterstützen kann.

Anhand von drei Beispielen aus dem kommunalen Bereich wurden verschiedene Anwendungen demonstriert, die in den jeweiligen Geoportalen verankert sind.

Weitere Informationen unter:

<https://geoportal.brandenburg.de/aktuelles/veranstaltungen/durchgefuehrte-veranstaltungen/13122017-gdi-informationsveranstaltung-im-mik/?L=0>



MDI-DE: Workshops zum Thema „Human Activities“

Im Rahmen des MDI-DE Projektes „Daten zu menschlichen Aktivitäten und anthropogenen Belastungen - Erstellung von Web-Diensten und Langfristkonzepten“ sollen Daten, die für die Bewertung des Meereszustandes nach MSRL benötigt werden, zusammengestellt, harmonisiert und im WWW bereitgestellt werden. Potentielle Daten-Nutzer sowie Datenprovider möchten das MLP im Rahmen von zwei Workshops gerne über das Projekt informieren und in die Diskussion einbinden.

Für das Themengebiet „Human Activities“ stehen folgende thematischen Kategorien im Vordergrund:

- Flächeninanspruchnahme/Infrastruktur, d. h. Kabel-/Leitungsbau, Windenergie, Küstenschutz und sonstige Flächeninanspruchnahmen,
- Baggerungen und Unterbringungen,
- Sedimentumlagerung durch „shear stress“,
- Schiffsreedens,
- Marikulturen,
- Muschelfang und Muschelkulturflächen.

Auf den beiden geplanten Workshops möchten wir mit Datennutzern und Daten Providern die Anforderungen an die Daten festlegen (Workshop 1) sowie Konzepte zur langfristigen Aktualisierung und Pflege der Daten entwickeln (Workshop 2).

Der erste Workshop spricht daher vor allem Datennutzer und der zweite Workshop Datenprovider an.

Workshop 1:

“Evaluieren und Zusammenführen der relevanten Daten” am Donnerstag, den 15.3.2018
ZfAM Haus 1 | Seewartenstraße 10 | 20459 Hamburg

Workshop 2:

“Konzepterstellung für die Aktualisierung und Pflege der Datenbestände und Dienste“
Der Termin steht noch nicht fest (frühestens im Juni 2018)

Weitere Informationen und Kontakt:

<http://www.mdi-de.org> und <http://www.baw.de>

Dr.-Ing. Rainer Lehfeldt

Telefon: +49 (0)40 81908-312

Telefax: +49 (0)40 81908-373

E-Mail: rainer.lehfeldt@baw.de



GDI Sachsen: Vergleich historischer Karten online möglich

Auf den Internetseiten des GeoSN (Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen) können Interessierte historische Karten von Sachsen aus den Jahren 1781 bis 2001 miteinander vergleichen. Den Vergleich ermöglicht technisch der Schieberegler (engl. Slider). Der Betrachter kann jeweils zwei ausgewählte Karten überblenden. Zur Orientierung stehen auch aktuelle Karten bereit, die man hinzuziehen kann. Diesen Service hat der GeoSN auch für historische und aktuelle Luftbilder (1995 bis 2016) entwickelt. Beide Services sind kostenfrei und für jedermann zugänglich. Die eingestellte Karte oder das Luftbild kann gespeichert und als Link weitergeschickt werden.

Weitere Informationen unter <http://geoportal.sachsen.de/cps/aktuelles.html> oder <http://www.landesvermessung.sachsen.de>.

Ansprechpartner:
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)
Referat Koordinierung Geodateninfrastruktur
Telefon: +49 (0) 351 8283-8420
E-Mail: koordinierungsstelle.gdi@geosn.sachsen.de



FOSSGIS-Konferenz 2018

Die FOSSGIS Konferenz für Freie und Open Source Software, Geo-Software und OpenStreetMap findet vom 21. bis zum 24. März 2018 an der Universität Bonn statt.

Die Konferenz ist die Plattform für neue Ideen, Projekte und Erfahrungsberichte. Mit ihr möchte der FOSSGIS e.V. die Verbreitung von freier und Open-Source-Software für Geoinformationssysteme vorantreiben.

Weitere Informationen:
<https://www.fossgis-konferenz.de/2018/>
Datum: 21.-24.03.2018
Veranstalter: FOSSGIS e.V., OpenStreetMap Community, Universität Bonn



INSPIRE Pilotprojekt gestartet

Am 31. Januar 2018 hat sich in der BIL Geschäftsstelle beim DVGW e.V. in Bonn eine Arbeitsgruppe zum Thema INSPIRE in der Versorgungswirtschaft getroffen.

Ziel dieser Gruppe ist, unter Moderation der BIL eG und der Koordinierungsstelle GDI-DE, die Entwicklung eines Pilotprojektes zur Entwicklung eines INSPIRE-konformen Metadatenkatalogs für die Versorgungswirtschaft und die Datenbereitstellung für die GDI-Deutschland.

Neben Vertretern der Gaswirtschaft sind auch Flächenversorger und Servicedienstleister am Projekt beteiligt.



Arbeitsgruppe „INSPIRE in der Versorgungswirtschaft“
Bildquelle: Foto BIL eG 2018

INSPIRE Konferenz 2018

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

Die diesjährige INSPIRE Konferenz steht unter dem Motto „INSPIRE Users: Making it Work Together“ und wird vom 18-21. September 2018 in Antwerpen stattfinden. Ausgerichtet wird sie von Belgien und den Niederlanden gemeinsam mit der Europäischen Kommission.

Im Mittelpunkt stehen Potentiale für Anwendungsmöglichkeiten und Nutzen von INSPIRE. Dabei sollen auch Anknüpfungspunkte zu anderen bedeutenden Entwicklungen und Strategien thematisiert werden. Themenschwerpunkte liegen hier auf einer zeitgemäßen europäischen Datenwirtschaft wie auch dem Zusammenspiel von INSPIRE mit aktuellen Innovationen im Bereich eGovernment und dem Erdbeobachtungsprogramm Copernicus der Europäischen Union. Im Sinne einer „Green Economy“ sollen Chancen beispielsweise auch im Kontext der UN Ziele für nachhaltige Entwicklung oder des Pariser Klimaabkommens herausgestellt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten für Geodateninfrastrukturen sind zahlreich. Inzwischen überwachen Verwaltungen, Forschungsinstitute und sogar Bürgerinnen und Bürger die Umwelt mit immer ausgereifteren Systemen. Im Austausch zwischen den Akteuren liegt ein wesentlicher Vorteil der INSPIRE-Richtlinie: die gemeinsame Nutzung von Geodaten und -informationen, unabhängig von fachlichen oder politischen Grenzen!

Jeder ist eingeladen, sich mit eigenen Lösungen, Fragen und Problemen an der Konferenz zu beteiligen. Konkret gibt es die Kategorien „INSPIRE the Users“, „DoingitTogether“ und „Making it Work“, zu denen sich jeder bei der Einreichung von Vorschlägen zu Workshops, Postern und Präsentationen zuordnen kann. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Möglichkeit, komplette Sessions einzureichen und so abgestimmte Beiträge zu gruppieren.

Die Einreichung von Beiträgen ist bis zum 15.03.2018 über die Konferenzseite möglich.



INSPIRE Conference 2018
Inspire users: Make it Work Together

Weitere Informationen finden Sie auf den offiziellen Webseiten der „INSPIRE Conference 2018“:
<http://inspire.ec.europa.eu/conference2018>

TopPlus-Web-Open-Kooperationsvertrag unterzeichnet

Pressemeldung des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) hat am 25. Januar 2018 einen Vertrag mit den Vermessungs- und Katasterverwaltungen Rheinland-Pfalz und Brandenburg über die Nutzung von Geobasisinformationen geschlossen. Dieser Vertrag ermöglicht es dem BKG, in seinem offenen Webkartendienst TopPlus-Web-Open die beiden Länder mit amtlichen Daten abzubilden. Zu diesem Zweck stellen die Länder dem BKG ihre amtlichen Geodaten zur Verfügung.

Mit dem Produkt TopPlus-Web-Open geht das BKG neue Wege und schafft erstmals eine durchgängige, einfach nutzbare weltweite Webkarte, komplett auf der Basis von freien und offenen bzw. hierfür lizenzierten amtlichen Datenquellen. Hierzu wurden im BKG die verschiedensten Datenquellen vereint, aufbereitet und miteinander kombiniert, um eine bestmögliche Kartendarstellung zu erzielen. Amtliche Daten werden bevorzugt verwendet. Wenn die Lizenzbedingungen eines Bundeslands die freie Weitergabe und Nutzung nicht erlauben, greift das BKG auf nicht-amtliche Daten wie „Open Street Map“ zurück.

Die Freischaltung der TopPlus-Web-Open erfolgte im September 2017 zur INTERGEO, der weltweit führenden Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Seither kann das Produkt von jedem frei verwendet, genutzt und verbreitet werden. Hierfür stehen die Geodaten gemäß der „offenen Lizenz“ Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 kostenfrei zum Download und zur Online-Nutzung zur Verfügung.

Mit diesem Vorhaben veranschaulicht das BKG, wie durch die Kombination verschiedenster Open Data-Angebote und freier Quellen neue Produkte mit neuen Mehrwerten geschaffen werden können und wie unerlässlich hierfür eine durchgängige Open Data-Strategie zur Öffnung von amtlichen Datenquellen ist.

Hintergrundinformationen zum Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG): Als zentraler Dienstleister des Bundes und Kompetenzzentrum für Geoinformation und geodätische Referenzsysteme befasst sich das BKG mit der Beobachtung über die Datenhaltung bis hin zur Analyse, Kombination und Bereitstellung von Geodaten. Von der Arbeit des BKG, einer Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI), profitieren insbesondere Bundeseinrichtungen, die öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft – und fast jeder Bürger in Deutschland. Experten aus den verschiedensten Bereichen wie Verkehr, Katastrophenvorsorge, Innere Sicherheit, Energie und Umwelt verwenden Geodaten, Landkarten, Referenzsysteme und Informationsdienste des BKG für ihre Pläne und Untersuchungen.

Das BKG unterhält ein Dienstleistungszentrum in Leipzig (www.geodatenzentrum.de) sowie geodätische Observatorien im In- und Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkg.bund.de.

Weitere Informationen:

<http://www.bkg.bund.de>

Pressekontakt:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Dienstleistungszentrum

Karl-Rothe-Straße 10-14

04105 Leipzig

Telefon: 0341 5634 333

Fax: 0341 5634 415

E-Mail: dlz@bkg.bund.de

15. Sächsisches GIS-Forum des GDI Sachsen e.V. - Workshop und Vortragsveranstaltung mit begleitender Fachausstellung am 30./31.01.2018

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI Sachsen

Unter dem Motto „Digitalisierung von Verwaltungs- und Geschäftsprozessen“ veranstaltete der GDI Sachsen e.V. das 15. Sächsische GIS-Forum im Plenarsaal des Dresdner Rathauses. Der traditionell am Vortag durchgeführte Workshop widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Echtzeit Geo-Information: Anforderungen, Technologien, Lösungen“. Mehr als 100 Teilnehmer folgten an beiden Tagen nicht nur aufmerksam den Referenten, sondern diskutierten auch über aktuelle Fragen zu diesen Themen.

Die Vorträge verdeutlichen eindrucksvoll die technologischen Möglichkeiten der Geoinformationsverarbeitung für vielfältige Anwendungsfälle in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. In den Beiträgen wurden die Teilnehmer ermutigt, sich den Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft zu stellen und die sich verändernde Prozesse aktiv mitzugestalten. In zwei Vorträgen wurden von den Kooperationspartnern erfolgreiche Beispiele der in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) umgesetzten Lösungen vorgestellt.

Die drei Preisträger des vom Verein ausgelobten „GIS-Award Jugend“ präsentierten in einer Kurzfassung die Ergebnisse ihrer Master- und Bachelorarbeiten. In der neu initiierten „Start Up Rampe“ erhielt das junge Unternehmen PikoBytes aus Dresden die Gelegenheit, seine innovativen Ideen und Lösungsansätze vorzustellen.

Die Teilnehmer nutzten das Forum in gewohnter Weise zum gegenseitigen Informationsaustausch. Dazu bot auch die begleitende Fachausstellung wieder zahlreiche Anknüpfungspunkte. Firmen, Verbände und Verwaltungen präsentierten ihre aktuellen Produkte und Leistungsangebote im Geoinformationswesen.

Die Vorträge und weitere Bildimpressionen von der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des [GDI-Sachsen e.V.](http://www.gdi-sachsen.de)



Blick in den Vortragssaal

Weitere Informationen:

<https://www.gdi-sachsen.de>

Ansprechpartner

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung
Sachsen (GeoSN)

Referat Koordinierung Geodateninfrastruktur

Telefon: +49 (0) 351 8283-8420

E-Mail: koordinierungsstelle.gdi@geosn.sachsen.de

Geoportal Deutschland – Karte des Monats: „INSPIRE the Users“ – Neue Kartenreihe im Geoportal.de

Ankündigung der Koordinierungsstelle GDI-DE

Die „Karte des Monats“ präsentiert sich ab März 2018 auf der Startseite des Geoportal.de mit dem Fokus: **INSPIRE the Users.**

In der Europäischen Richtlinie INSPIRE 2007/2/EG ist festgelegt, dass die Datenthemen von Annex I seit dem 23.11.2017 interoperabel zur Verfügung zu stellen sind. Spätestens jetzt können diese INSPIRE Dienste also in die Anwendung gehen.

Welche INSPIRE Datensätze können bereits jetzt schon interoperabel genutzt werden? Welche Themen werden abgedeckt und wer stellt die Datensätze bereit? Ab März 2018 wird jeden Monat ein INSPIRE Dienst, insbesondere des Anhangs I, auf der Startseite des Geoportal.de präsentiert. Abwechslungsreiche Themen werden Sie nun auf nationaler, landes- oder kommunaler Ebene erwarten und zum weiteren Stöbern einladen.

Die erste „INSPIRE identifizierte“ Karte wird bereits im März 2018 auf Bundesebene erscheinen. Unter dem Titel „Karte des Monats“ wird mit folgendem Hinweis auf die neue Kartenreihe verwiesen:

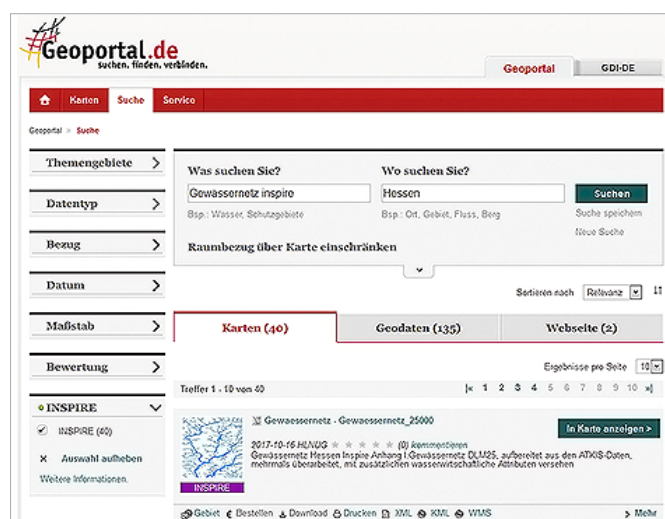
Nach dem Motto „INSPIRE the Users“ werden monatlich ausgewählte Geodaten präsentiert, die unter die Europäische Richtlinie INSPIRE fallen und über Dienste bereitgestellt werden.

[Mehr über INSPIRE](#)

Die Beschreibung der dargestellten Karte/des Dienstes, der sogenannte Teaser, wird automatisiert aus den Metadaten, genauer aus dem Abstract der Metadaten, extrahiert und wie gewohnt auf der rechten Leiste der Startseite abgebildet. Darunter wird auf den Bereitsteller des Dienstes und ggf. dessen spezifischem Länder- oder Fachportal hingewiesen.

Das Ziel der wechselnden „Karten des Monats“ im Geoportal.de ist es, auf die vielfältigen Geodaten und Dienste aufmerksam zu machen. Ebenso wird mit dem neuen Fokus die Bandbreite von INSPIRE Diensten aus allen Verwaltungsebenen präsentiert und soll den Mehrwert sowohl fach- als auch organisationsübergreifend von INSPIRE aufzeigen und fördern.

Im Geoportal.de können Sie bereits jetzt schon nach interessanten Geodaten suchen und dabei die Auswahl auf INSPIRE Daten beschränken. So können Ihnen auf einen Blick alle INSPIRE identifizierten Datensätze zu ausgewählten Themen angezeigt werden. Leicht erkennbar sind diese Dienste bereits durch ein lila markiertes Vorschaubild mit der Aufschrift INSPIRE.



Suche nach INSPIRE identifizierten Datensätzen (Beispiel Gewässernetz in Hessen)

Weitere Informationen:

Geoportal.de : www.geoportal.de

Webseiten der GDI-DE zu INSPIRE: <https://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/INSPIRE/inspire>

Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 6333 258

E-Mail: mail@gdi-de.org

Internationale Konferenz „NSDI: Towards Data Society“ am 22.02.2018 in Kiew

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

Aus Anlass der erfolgreichen Fertigstellung eines NSDI-Prototyps für die Ukraine hatte das StateGeoCadastre der Ukraine zu einer internationalen Konferenz unter dem Motto „NSDI: Towards Data Society“ nach Kiew eingeladen. Ca. 150 Teilnehmer aus der Ukraine, Weißrussland und Georgien sowie Europa und Japan folgten der Einladung, um sich über den NSDI-Prototypen zu informieren und Erfahrungen in der Entwicklung der eigenen nationalen Geodateninfrastrukturen auszutauschen.



Auftakt der Konferenz „NSDI: Towards Data Society“ in Kiew

Zu Beginn des Tages stellte StateGeoCadastre Ukraine den NSDI-Prototypen vor. Die prototypische Umsetzung der nationalen Geodateninfrastruktur erfolgte im Rahmen des von der Japan International Cooperation Agency (JICA) geförderten Projekts „Creation of a NSDI in Ukraine“. Im Verlaufe des Tages konnten die Teilnehmer den Prototypen auch praktisch erfahren.

Die weiteren Gastvorträge gaben einen Überblick über Status und Entwicklung der nationalen GDI in Nordeuropa (Schweden, Finnland, Norwegen), Südosteuropa (Slowenien, Kroatien, Rumänien, Moldawien), Osteuropa (Lettland, Weißrussland, Ukraine). Die Kst. GDI-DE hat neben Polen und Slowenien über die Erfahrungen bei der Umsetzung der INSPIRE Richtlinie vorgetragen. Zudem wurden die Aktivitäten von UN-GGIM: Europe und EuroGeographics auf der Konferenz vorgestellt. Die verschiedenen Sichten auf nationale und internationale Aktivitäten zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen regten den weiteren Erfahrungsaustausch an. So plant StateGeoCadastre Ukraine eine jährliche nationale GDI-Konferenz auszurichten.



Vortrag von Dr. Anja Hopfstock, Koordinierungsstelle GDI-DE

Weitere Informationen:

StateGeoCadastre der Ukraine : <http://land.gov.ua/en/>

Ansprechpartner zur Konferenz:

Koordinierungsstelle GDI-DE
 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
 Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 6333 258
 E-Mail: mail@gdi-de.org

Die **GDI-DE NEWS** erscheinen mehrmals jährlich und informieren über aktuelle Themen, Projekte sowie Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines Beitrages für die GDI-DE NEWS:

- Der Beitrag sollte insgesamt **unter einer** DIN-A4-Seite bleiben (450-500 Worte bei einer Schriftgröße von 11pt/Arial).
- Der Beitrag sollte mindestens aus Überschrift, Verfasser/Institution, Fließtext und Weblink bestehen.
- Foto(s)/Logo(s) möglichst als separate Bilddateien im jpg-Format bereitstellen.
- Bitte geben Sie für Ihren Beitrag immer einen entsprechenden Ansprechpartner/Kontakt an.
- Haben Sie aktuelle Veranstaltungshinweise oder Neuigkeiten? Teilen Sie uns bitte den Termin und den passenden Link zur Webseite mit.
- Beiträge und/oder Veranstaltungshinweise bitte an folgenden Kontakt schicken: mail@gdi-de.org

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir in den **GDI-DE NEWS** nur Beiträge veröffentlichen können, wenn diesen **kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt, d. h. der Beitrag keine kommerzielle Produktwerbung** enthält.

Sie haben als Unternehmen die Möglichkeit – gemeinsam mit Auftragspartnern der öffentlichen Hand – einen Beitrag für die **GDI-DE NEWS** zu liefern, bspw. indem einer Ihrer Auftraggeber von Bund, Land und Kommune gemeinsam mit Ihnen einen für die **GDI-DE NEWS** relevanten Beitrag einreicht.

Sie können Ihren Beitrag auch an andere verwandte Fachmedien weiterleiten, z. B. an den

- Bernd Harzer Verlag GmbH Karlsruhe
info@harzer.de bzw. info@geobranchen.de
(Geoletter „gis-report-news“) oder
- Behörden Spiegel
newsletter@behoerdenspiegel.de

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Partnern für die Mitarbeit sowie Bereitstellung ihrer Beiträge und ihres Bildmaterials für die **GDI-DE NEWS**.

Weitere Informationen:

Im Folgenden finden Sie jeweils den voraussichtlichen Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben der **GDI-DE NEWS** im Jahr 2018:

April 2018:	Mittwoch, 21. März 2018
Juni 2018:	Montag, 21. Mai 2018
August 2018:	Freitag, 20. Juli 2018
Oktober 2018:	Mittwoch, 19. September 2018
Dezember 2018:	Mittwoch, 21. November 2018

Bezug des Newsletters:

Anmeldung unter:

www.geoportal.de/DE/GDI-DE/Media-Center/

Abmeldung per E-Mail an:

newsletter-leave@gdi-de.org

Ansprechpartner:

Redaktion Koordinierungsstelle GDI-DE
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
E-Mail: mail@gdi-de.org

Copyright:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Koordinierungsstelle GDI-DE
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main